

Protokoll 28.06.2022 Mündliche Überprüfung in Tübingen

Prüfer:

Frau Dr. B. und HP: Herr M.

1. Ein junger Mann, Asylbewerber aus Gambia, kommt zu mir in die Praxis. Er ist abgemagert, sieht ausgezehrt aus und hat Hauterscheinungen.
→ HIV/AIDS
2. Was sind invasive Behandlungsmethoden? Und was müssen Sie hier beachten?
→ Aufklärungspflicht & Einwilligung einholen
3. Abdomen Auskultation: Wo sind die Darmgeräusche physiologisch am stärksten hörbar?
→ Im Colon, v.a. im Colon Transversum
4. Bauchorgane im oberen und mittleren Bauch aufzählen
5. DD: Bauchschmerzen
6. Patient, männlich, mittleren Alters kommt in die Praxis und möchte schnell was gegen seinen Reizhusten der ihn nervt. Er muss auch direkt wieder los an die Börse.
→ Hab gesagt, dass ich erstmal eine anständige Anamnese machen muss um dann auch eine Diagnose stellen zu können.
→ Hab erstmal Notfälle ausgeschlossen, durch die Fragen ob es Begleitsymptome gibt und ob er Auswurf oder ähnliches dabei hat und ob der Husten ganz akut aufgetreten ist. (wurde alles verneint. Husten besteht schon seit 6 Monaten)
→ Hab dann die gesamte Anamnese gemacht. Mit Patientenakte anlegen und co., maligne Geschehen und Infektionskrankheiten ausgeschlossen. \ Es wäre Reflux gewesen.
7. Ich sitze am Bahnhof und ein Mann fällt von der Bank. Was mache ich?
→ Notfall-Schema erzählt + Reanimation erklärt
8. Dann hat sie mich gebeten mir meine Hände noch zu desinfizieren.
9. Patient, männlich, 57 Jahre kommt zu mir. Hat einen hochroten Kopf und hat einen ganz ordentlichen Bauch. Er möchte irgendwas gegen seine Bauchschmerzen die ihn immer nach dem Essen plagen.
→ Hab direkt meine Verdachtsdiagnosen geäußert: Angina abdominalis mit Hinweis auf das Risiko eines Mesenterialinfarktes (Notfall) und ein Ulcus ventriculi, da ein Sofortschmerz nach dem Essen bestätigt wurde.
10. Mann, mittleren Alters, Jäger, kommt zu mir in die Praxis. Fühlt sich abgeschlagen und müde und hatte vor ein paar Tagen gesehen, dass seine Augen leicht gelblich aussahen.
→ Hepatitis E
11. EHEC-Verdacht bei einem Patient – was mache ich in der Praxis wenn er die Praxis verlassen hat?
→ Toiletten und alle Türklinken desinfizieren.
Was mache ich bei einem Covid-19 Patient?
→ Zusätzlich lüften, auf Grund der Aerosole
12. 2 Bilder: 1 von einem Brillenhämatom und 1 von einem Hyposphagma. Was ist für mich alarmierender? Und warum?
→ Brillenhämatom, mit dem Verdacht auf Schädelbasisbruch

13. Hr. M.: Was verstehen Sie unter Sorgfaltspflicht? Und was machen Sie um zu gewährleisten, dass Sie die Behandlungsmethoden die Sie anbieten auch beherrschen?

→ Hab dann erzählt, was ich unter Sorgfaltspflicht verstehe. Zusätzlich habe ich dann die Fortbildungspflicht genannt, um sicherzustellen, dass ich auch gut bin in dem was ich anbiete.